

FDP nominiert Kern

Kandidat auf der Bundesliste für die Europawahl

Landkreis Rastatt (ane). Die örtliche FDP ist gewappnet für die Europawahl. Bei der Kreismitgliederversammlung wurde Benjamin Kern (37) mit 18 von 20 Stimmen als Kandidat für die Bundesliste der Partei nominiert.

Ähnlich einig zeigten sich die Mitglieder bei der Wahl der Delegierten zur Landesvertreterversammlung im Oktober. Daran werden neben Benjamin Kern auch Volker Rehfeld, Christian Müller, Lutz Jäckel und Axel Werthwein teilnehmen. Als Ersatzdelegierte wurden Gisela Geckler, Kurt Rohner, Hermann Hartmann, Thomas Förster und Dirk Hildebrand bestimmt. Benjamin Kern wird obendrein

am Europaparteitag teilnehmen. Als sein Vertreter wurde Christian Müller gewählt.

Glückwünsche gab es dazu unter anderem von der Bundestagsabgeordneten

Renata Alt. Sie war eingeladen worden, um den Mitgliedern einen kleinen Überblick über die Bundes- und Europapolitik zu geben.

Kern stammt aus Ottersdorf und lebt inzwischen in Durmersheim, erklärte er, dass er dort mit Ehefrau und zwei kleinen Töchtern wohne.

Er ist Mitglied des Vorstands im Ortsverein als Beisitzer, hat Volkswirtschaft studiert und in diesem Fach promoviert.

Folglich wolle er seinen Schwerpunkt auf wirtschaftspolitische Themen setzen. Insbesondere die europäische Wettbewerbspolitik, die nachhaltige Stabilisierung des Euro, sowie die Eindämmung der Brüsseler

„Überregulierung“ und die damit einhergehende gefühlte Gängelung der Bürger: „Europa ist und bleibt unsere Zukunft, aber wir brauchen Reformen für eine bessere EU.“



RENATA ALT gratulierte Benjamin Kern als erster zur Nominierung. Foto: ane